

Schröder und Pistons scheitern dramatisch in NBA-Play-offs gegen Knicks

Dennis Schröder und die Detroit Pistons scheiden in den NBA-Play-offs gegen die New York Knicks aus. Ein spannendes Spiel endet 113:116.



Detroit, USA - Am 2. Mai 2025 scheiterten Dennis Schröder und die Detroit Pistons in der ersten Runde der NBA-Play-offs. Das Team verlor das entscheidende Spiel sechs gegen die New York Knicks mit 113:116, was das Aus in der Best-of-seven-Serie bedeutete. Die Pistons hatten in dieser Saison nicht nur mit den Knicks zu kämpfen, sondern auch mit den Herausforderungen, die ihnen zuvor die Saison bescherten, in der sie nur 14 Spiele gewonnen hatten.

Im gestrigen Spiel führte Detroit bis zweieinhalb Minuten vor dem Ende mit sieben Punkten, konnte jedoch den Vorsprung

nicht halten. Jalen Brunson, der trotz einer Fußverletzung herausragende 40 Punkte erzielte, traf den entscheidenden Dreipunktewurf 4,3 Sekunden vor Schluss und sorgte damit für den Sieg der Knicks. Mikal Bridges fügte 25 Punkte hinzu und festigte die Dominanz des Knicks-Teams, das nun zum dritten Mal in Folge in die zweite Runde der Play-offs einzieht.

Play-off-Details und Spielverlauf

Die Knicks hatten im ersten Viertel mit 14 Punkten geführt und lagen zur Halbzeit sogar zurück, nachdem die Pistons das zweite Viertel mit 38-22 für sich entschieden hatten. Die Knicks gewannen jedoch das dritte Viertel mit 37-24 und zeigten damit ihre Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen die Kontrolle zu übernehmen. Nach einem spannenden Schlagabtausch im vierten Viertel scheiterten die Pistons mit ihrem letzten Angriff. Malik Beasley verlor den Ball vier Zehntelsekunden vor dem Ende, was das Schicksal der Pistons besiegelte.

Schröder, der von der Bank kam, trug mit neun Punkten, neun Assists und vier Rebounds zum Ergebnis bei, wobei er drei von neun Würfen traf. Die besten Werfer der Pistons waren Cade Cunningham mit 23 Punkten und Jalen Duren, der 21 Punkte erzielte. Obwohl das Team in dieser Play-off-Runde scheiterte, wird die Saison insgesamt als Erfolg gewertet, insbesondere angesichts der Verletzungsprobleme, die sie in der Regular Season begleiteten. Jaden Ivey fiel aus und Isaiah Stewart spielte aufgrund von Knieproblemen nur 19 Minuten im ersten Spiel.

Ausblick auf die Offseason

Nach dem Ende der Play-offs steht Detroit nun vor einer Offseason, die mit schwierigen Entscheidungen verbunden ist. Der letzte Titel der Pistons liegt bereits 52 Jahre zurück, und die Fans warten sehnsüchtig auf eine Rückkehr zu alter Stärke. Die Knicks hingegen können optimistisch in die kommenden Spiele blicken, wo sie in der zweiten Runde gegen die Boston Celtics

antreten müssen, die am Montag im TD Garden beginnen.

Die Play-off-Niederlage ist bitter für die Pistons, doch sie bietet zugleich eine Chance für Neubeginn und Optimierung der Teamdynamik. Trotz des Ausfalls von Schlüsselspielern gab das Team ihr Bestes und stellte unter Beweis, dass es auch in Zukunft um die Play-offs kämpfen kann. Wie die vergangene Saison zeigt, gibt es noch Raum für Verbesserung. Weitere Details zu den einzelnen Spielen und Statistiken sind im **New York Times Artikel** und **Yahoo Sports** verfügbar.

Der Weg in die zweite Runde ist für die Knicks ein weiterer Schritt in Richtung ihrer Titelambitionen. Die letzten Titel sind zwar lange her, doch mit der aktuellen Form und den Leistungen von Spielern wie Brunson könnte der Traum eines neuen Meisterschaftsgewinns in greifbare Nähe rücken.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Detroit, USA
Quellen	• www.faz.net • www.nytimes.com • sports.yahoo.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de